



Ein Buch von gewaltiger Zugkraft

Ⓜ



Das Frauenhaus von Brescia



von
Karl Hans Strobl

-Vita-Berlin-Ch.

2 Exempl. (bis 15. Novbr.) mit **50%** Rabatt
9/8 Exempl. (bis 15. Novbr.) mit **40%** Rabatt

Weitere Exemplare à 2 M. bar und 9/8

== Weisser Bestellschein ==

Wir bitten reichlich zu verlangen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Vita · Deutsches Verlagshaus

Vornehm ausgestatteter Halbpergament-Band mit in mehreren Farben gedruckter Umhüllung

Originell ausgestattet **3 Mark ord.** Dauerhaft gebunden

In eigenartigem gediegenen Gewande liegt hier zu dem billigen Preise von M. 3.— ein Buch vor, zu dem sicherlich

viele Tausende

greifen werden.

Karl Hans Strobl

hat in diesem seinem neusten Werk

Das Frauenhaus von Brescia

ein grandioses Kulturbild jener heroischen Zeit geschaffen, in der die deutschen Könige in heissen Kämpfen mit den Italienern die Krone der Longobarden sich aufs Haupt setzten. — Den Brescianern, den erbitterten Feinden des deutschen Königs Heinrich, ist es gelungen, dessen Gemahlin und ihr Gefolge gefangen zu nehmen. Um dem verhassten Gegner den äussersten, schmerzlichen Schimpf anzutun, bringen sie die erlauchte Gefangene in das „Frauenhaus“, wo sie die gleichen Pflichten wie die übrigen Insassinnen, die Freudenmädchen, zu erfüllen haben soll. Doch eine junge Hofdame der Königin übernimmt es, deren Rolle zu spielen, um die geheiligte Trägerin der Krone vor solcher Schmach zu bewahren. Der heikle Stoff ist von Strobl in einer schlichten, aber um so wirksameren Form und mit grosser Dezenz behandelt. In wunderbarer Plastik erstehen seine Personen zum Leben und zum Leiden.

